



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Schwerer Forstunfall in Liebenfels

Am Freitag gegen 19:00 Uhr war ein 24 Jahre alter Forstarbeiter aus Rumänien mit Wohnsitz im Bezirk St.Veit/Glan in einem Waldstück im Gemeindegebiet von Liebenfels mit dem Fällen von Bäumen beschäftigt.

Dabei dürfte er beim Fällen eines Baumes von einem herabschnellenden Ast am Helm getroffen worden sein, wodurch er nach vorne geschleudert worden ist und gegen die laufende Motorsäge gedrückt wurde. Er erlitt dabei schwere Verletzungen. Bis zum Eintreffen der Rettung und des Notarztes wurde von den Beamten der Polizeistreife Erste Hilfe Maßnahmen gesetzt.

Auf Grund des unwegsamen Geländes mussten sich die Rettungskräfte der Rettung und der Feuerwehr zu Fuß zum Unfallort vorarbeiten.

Auch der Rettungshubschrauber C11 konnte nur in der Nähe am Rand einer Wiese landen.

Da eine Seilbergung mit dem Hubschrauber wegen der hohen Sturzgefahr der angrenzenden Bäume nicht möglich war, musste der Verunfallte von den Kräften der FF St. Veit/Glan mittels Bergetrage auf den angrenzenden Forstweg abgesetzt und dann mit einem Pinzgauer zum Rettungshubschrauber gebracht werden. Er wurde im Anschluss in das Klinikum Klagenfurt geflogen.

Im Einsatz waren die FF Liebenfels, St.Veit/Glan und St. Urban mit 60 Mann sowie die Rettung und der Notarztwagen und zwei Streifen der PI St. Veit/Glan

